Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix

Redaktion Beobachter
z.Hd. Recherche-Redaktion
Flurstrasse 55
8048 Zürich

Malix, 19. Mai 2026

Recherchehinweis: Wohnungsverlust, Eigentumsvernichtung, behördliches Schweigen – ein dokumentierter Fall aus Graubünden

Sehr geehrte Redaktion

Der **Beobachter** steht seit Jahrzehnten für Fälle, in denen einzelne Menschen gegen behördliches Versagen alleine dastehen. Genau ein solcher Fall liegt bei mir vor – mit einer ungewöhnlich dichten, schriftlichen Beweislage und einem klaren Eskalationsverlauf: Mir wurde von Anfang an **erst die Wohnung, dann die Gesundheit und schliesslich die wirtschaftliche Selbstständigkeit** genommen. Selbst das Bundesgericht hat zwei meiner Klagen aus reinem Formmangel **ohne inhaltliche Prüfung** abgewiesen – der Weg führt nun nach Strassburg.

Am 2. August 2024 wurde ich **ohne Haftbefehl verhaftet** und über Nacht im Polizeigefängnis Landquart **ohne richterliche Anhörung und ohne handfeste Begründung** festgehalten. Am 3. August 2024 folgte eine **Hausdurchsuchung ohne richterliche Verfügung** – belegt durch das Sicherstellungsprotokoll des Polizeipostens Schiers. Mein gesamtes Eigentum im Wert von rund **CHF 100'000** wurde anschliessend vernichtet. Die Obdachlosigkeit dauerte bis Dezember 2025 und ist durch die Sozialdienststelle Chur/Plessur/Imboden schriftlich bestätigt.

Die existenzielle Not hat mich schwer **krank gemacht**: 100 % arbeitsunfähig, COPD GOLD 2/B, hochgradige Spinalkanalstenose, schwere Depression – alles ärztlich belegt. Heute bin ich ein **Sozialfall** und auf Sozialhilfe der Gemeinde Churwalden angewiesen.

Beweislage – alles schriftlich vorhanden:

- Bestätigung Sozialdienststelle Chur/Plessur/Imboden (10.2.2026) – Obdachlosigkeit August 2024 bis Dezember 2025
- **Sicherstellungsprotokoll Polizeiposten Schiers** – belegt Hausdurchsuchung 3.8.2024 ohne richterliche Verfügung
- Strafanzeigen gegen acht namentlich bekannte Personen, darunter ein **ehemaliger Kantonsrichter Graubünden** und mehrere Polizeibeamte
- Strafbefehl ÜB.2025.765/SF **ohne rechtsgültige Unterschrift**
- **Zurückdatierte Verfügungen** ohne Postzustellnachweis durch den ausserordentlichen Oberrichter Hubert Fridolin – Beweise für die Vertuschung von Amtsmissbrauch liegen vor
- Quittung über CHF 200 Barzahlung an einen Polizisten unter Androhung sofortiger Haft (26.11.2025)
- **Endurteile Bundesgericht vom 21.4.2026** (4A_121/2026 und 4A_123/2026): ohne inhaltliche Prüfung abgewiesen
- **Hängige Ausstandsbeschwerde gegen Richter Fridolin am Bundesgericht (SR1 26 10)** – danach geplant: **Beschwerde an den EGMR in Strassburg**
- Ärztliche Berichte, Pneumologie-Befund KSGR, SWICA-Gutachten, Telefontranskripte 2024

Warum dieser Fall journalistisch interessant ist:

Es geht nicht um ein einzelnes behördliches Versehen, sondern um ein **Muster**: eine Verhaftung ohne Haftbefehl, eine Hausdurchsuchung ohne Verfügung, ein Strafbefehl ohne gültige Unterschrift, zurückdatierte Schreiben eines Oberrichters, eine seit über vier Monaten untätige Staatsanwaltschaft, sechs unbeantwortete Fragen, ein Bundesgericht, das den Fall nie inhaltlich angeschaut hat. Im Zentrum steht – aus meiner Sicht – ein institutionelles Schweigen zum Schutz namentlich bekannter Personen.

Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix

Worum ich Sie konkret bitte:

1. **Prüfung des Falls durch Ihre Recherche-Redaktion** – die vollständige Aktenlage stelle ich auf Anfrage zur Verfügung.
2. **Falls journalistisch tragfähig: Berichterstattung.** Falls vorerst nicht: **Weiterleitung an die Beobachter-Beratung** oder Vermittlung an einen unabhängigen Anwalt ausserhalb Graubündens, der den Fall mit Blick auf den EGMR führen kann.

Ich bin telefonisch und schriftlich erreichbar und kann Ihnen die Beweismittel innert weniger Tage zustellen. Für eine Rückmeldung – auch eine ablehnende – wäre ich Ihnen sehr dankbar, damit ich planen kann, an welche Stelle ich mich als nächstes wende.

Freundliche Grüsse